



öffentlich

Betreff:

Gehweg Hegelallee Nordseite

Einreicher: Fraktion DIE aNDERE

Erstellungsdatum 09.01.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

25.01.2017 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich für eine Reparatur des Gehwegs in der Hegelallee (Nordseite) zu sorgen. Dabei sind die Mosaikpflaster durch Gehwegplatten zu ersetzen.

Die Stadtverordneten sollen im Mai 2017 über die zu erwartenden Kosten und die Zeitplanung unterrichtet werden.

Julia Laabs und Christian Kube
Fraktionsvorsitzende

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Gehweg in der Hegelallee befindet sich in einem katastrophalen Zustand. Schon seit Jahren ist der Weg für Menschen mit Rollator und Rollstuhlfahrer nicht passierbar. In der Hegelallee gibt es auch ein Seniorenheim. Der defekte Gehweg ist für diese Menschen eine große Belastung. Sie weichen deshalb auf den asphaltierten Radweg aus, was zu unnötigen Konflikten zwischen Fuß- und Radverkehr führt.

In Potsdam werden viele Gehwege mit Kopfsteinpflaster verarbeitet. Mit der heutigen demografischen Entwicklung ist das aber nicht vereinbar. Es müssen Wege gebaut werden, die den heutigen Ansprüchen gerecht werden. Hier bietet sich ein Gehweg aus Platten an.